

Zielgruppe

Rettungskräfte aller Art, die sich präventiv auf den nächsten Einsatz vorbereiten möchten.

Gegenanzeige: Sollte Sie ein bestimmtes Ereignis aus der Vergangenheit massiv beschäftigen, könnte es sich um eine Traumatisierung handeln diese sollte speziell bearbeitet werden. Dies geht über die Möglichkeiten dieser Fortbildung hinaus.

Ziele

- Sicheres Auftreten in Konfliktsituationen im Einsatz und im Alltag
- Vermittlung von Wertschätzung in Verbindung mit Durchsetzungskraft
- Überprüfung der eigenen Haltung und den Konfliktstrategien des Gegenübers
- Erarbeiten von Deeskalationsstrategien
- Reflektion der eigenen Körpersprache und bewusstes Einsetzen derer.
- Gezielte Grenzziehung

Inhalte

Als Rettungskräfte treffen Sie in ihrem Arbeitsalltag auf Menschen in Ausnahmesituationen. Das hierbei auch Ihre persönlichen Grenzen als HelferIn immer wieder überschritten werden und Sie selbst Übergriffe erleben, bestätigt eine Studie des DRK.

Wir sind Experten im Bereich Deeskalation und Konfliktmanagement und möchten Rettungskräfte fit im Umgang mit Grenzüberschreitungen machen, damit Sie schnell und effektiv, Herr der Lage werden, den **Zündstoff rausnehmen können** und sich wieder auf Ihre eigentliche und wichtige Arbeit konzentrieren können.

In zwei praxisnahen und abwechslungsreichen Tagen möchten wir Ihnen verschiedene Deeskalationstechniken vorstellen.

In praktischen Übungen dürfen Sie sich ausprobieren und bekommen direkte Rückmeldung zu Ihrem Status und ihrer Körpersprache im Konflikt.

Methoden

- Theoretische Einführung in das Thema
- Viele praktische Übungen und Rollenspiele
- Selbst- und Fremdreiflexion
- Selbsterfahrung
- Kurze Filme
- Gruppenarbeit
- Nachbetrachtung/Nachbearbeitung von Ihren Beispielen
- aus Ihrer Praxis



“Takt ist die Fähigkeit, einem anderen auf die Beine zu helfen, ohne ihm dabei auf die Füße zu treten”.

Curt Goetz

Teilnehmerzahl

Mind. 8, max. 16 Personen

Kosten

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot. Die Kosten richten sich vor allem nach der Dauer der Veranstaltung und dem Ort, wo diese stattfinden soll.



NICHT ALLES,
WOFÜR
WIR UNS
EINSETZEN,
KÖNNEN WIR
ÄNDERN.

ABER NICHTS
WIRD SICH
ÄNDERN,
WENN WIR
UNS NICHT
EINSETZEN.

James Baldwin

Leitung

Die Veranstaltung wird von zwei pädagogischen Fachkräften geleitet, welche beide die Zusatzqualifizierung zur/zum Anti-Aggressivitäts-TrainerIn (AAT®) haben.

Veranstaltungsort

Kinderwerkstatt/Akademie EIGEN-SINN
Gartenweg 7
72290 Loßburg
oder bei Ihnen vor Ort

Weitere Informationen unter

AKADEMIE EIGEN-SINN, Gartenweg 7,
72290 Loßburg,
Alexander Fix
Mobil: 0171 22 48 282
Mail: a.fix@kiwe-eigensinn.de

Fortbildung

Zündstoff raus!

Konfliktmanagement & Deeskalation

bei Übergriffen im Einsatz



Eine Fortbildung für Menschen
im Rettungsdienst